



Artikel der United Daily (Kaohsiung-Beilage) vom 14.06.2009

Übersetzung:

Berliner Bär in Taiwan wird bemalt

In vielen Gegenden der Welt gibt es bereits farbig bemalte Buddy-Bären aus Deutschland. Bär Nr. 1289 ist nun in Taiwan eingetroffen. Schüler der Fengshan- und Fenghsin-Oberschule gestalten gemeinsam mit Schülern der Deutschen Schule Taipei das Outfit des Bären.

Jeder Buddy-Bär verfügt über ein eigenes unverwechselbares künstlerisches Design. Der für die Gestaltung des Bären zuständige Kunstlehrer der Fengshan-Oberschule, Hung Chun-yuan, verwies auf die taiwanischen und deutschen Komponenten des „taiwanischen“ Buddy-Bären. Besonders auffällig sei der weiße Kragen, der dem taiwanischen Schwarzbären entlehnt sei. Der Kragen wurde so gestaltet, dass ein Händedruck erkennbar sei. Dies stünde für Freundschaft und friedliches Miteinander.

Die Hosenträger des Bären sind in den deutschen Nationalfarben gestaltet. Die Sonnenbrille des Bären wiederum ähnelt einer taiwanischen Pflaumenblüte. Die Schüler erklärten, der Bär spiegele sowohl moderne Kreativität wieder, als auch Traditionelles. Auf der weiten Hose finden sich deutsche Motive, z.B. Fußball, Einstein, Beethoven, Brandenburger Tor, Windkraft und ICE.

Die Generaldirektorin des Deutschen Instituts, Frau Birgitt Ory, und der Landrat des Kreises Kaohsiung, Yang Chiu-hsing, besuchten gestern die Fengshan-Oberschule.

Der Bär wird heute weiter bemalt werden. Anschließend wird er lackiert und am 27.06. im Rahmen des Taipei Film Festivals in Taipei der Öffentlichkeit vorgestellt.

Im Juli wird der Bär an den World Games teilnehmen und im September die Teilnehmer der Deaflympics anfeuern. Seinen letztlichen Standplatz wird der einzige Buddy-Bär Taiwans im Büro des Deutschen Instituts in Taipei finden. Die Bevölkerung ist zudem aufgerufen, Namensvorschläge für den Bären einzureichen. Dabei sind männliche oder weibliche Namen denkbar. Der Namenswettbewerb läuft bis zum 03.10.. Nähere Informationen finden Sie unter www.taipei.diplo.de.